



So einfach geht das: die Aufbauanleitung für unseren Betonzaun

Gutenbergstraße 28
52511 Geilenkirchen-Niederheid
Tel.: +49 2451 409580
www.beckers-betonzaun.de

Wie Sie sich rechtlich absichern

- Grenzverlauf des Grundstücks vor Aufbau eindeutig klären
- Betoneinzelfundamente komplett auf eigenem Grundstück erstellen
- An Agrarflächen Schwengelmanntstand von 50 cm einhalten

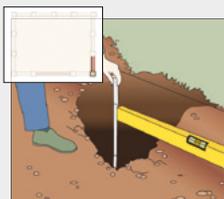
Was bei unserem Material zu beachten ist

- Vor Öffnen der Verpackung Material gegen Umkippen bzw. Umfallen sichern
- Platten grundsätzlich hochkant tragen, abstellen und lagern
- Farben immer trocken und frostfrei lagern
- Kleinere Ausbrüche und Haarrisse sind bei Beton nicht auszuschließen und somit kein Reklamationsgrund

Benötigtes Werkzeug: Spaten, Fugeisen, Hebelwerkzeug, Hammer, Wasserwaage, Pinsel



Zauntrasse einmessen. Ausgangspunkt (z. B. Tor, Eckpfosten) festlegen.



Punktfundamente für Pfosten erstellen. Erdloch für Anfangspfosten (40 cm x 60 cm x 100 cm) nach statischer Vorgabe ausheben, um frostfreie Gründung zu garantieren.



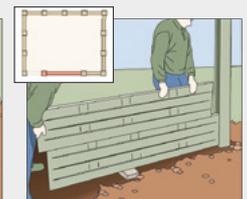
Betonelemente immer waagrecht montieren. Anfangspfosten einbetonieren (Kies, Sand-Zement-Gemisch; Betongüte C 16/20 - erdfeucht). Auf lotgenaues Ausrichten achten.



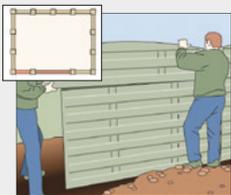
Erste Betonplatte nach gewünschter Flucht in Nut setzen. Ende der Platte mit Pflasterstein unterlegen: Platte in Waage und fest auflegen.



Motivseite an Pfosten drücken, Fuge mit Stein verkeilen. Bei doppelseitiger Bauweise: zwei Platten gegeneinander platzieren, zwischen den Platten verkeilen.



Betonplatten bis zur Oberkante der Randpfosten in Waage einsetzen. Einzelne Platten verkeilen.



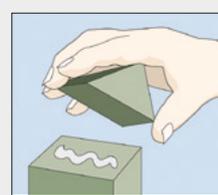
Betonplatten zur Unterstützung auf Fundament auflegen. Wichtig bei doppelseitiger Montage.



Zweiten Pfosten (Zwischenpfosten) passgenau an Elemente ansetzen, lotgenau ausrichten und einbetonieren. Beton für zusätzliche Unterstützung bis unter die Platten anfüllen.



Für ein einheitliches Bild: Platten mit Hebel ausrichten. Bearbeiten (kleinere Abbrüche oder Haarrisse) mit Spachtelmasse ausbessern. Fugen mit Fugenmörtel verfüllen und glätten.



Wände säubern (staubfrei und trocken). Zubehörteile (Pfostenkappen und Oberlatten) mit Fliesenkleber montieren.



Für blickdichte und einheitlich geschlossene Optik: Zwischenräume der Plattenelemente mit Außenacryl versiegeln. Erforderliche Außentemperatur: ab 14° C.



Zum dauerhaften Betonschutz: Zaun mit Beckers Betonzaun Farbe behandeln – idealerweise mit Lackiergerät. Farbe gut aufrühren, mit 10 % Wasser verdünnen. Zwei Arbeitsgänge nötig. Ergiebigkeit ca. 0,4 Liter/qm.